

Pressemitteilung

„Les Yeux Grands Ouverts“ Denkfabrik Nordstad feiert 10. Geburtstag

Nordstad, 15 Juni 2010. Die Denkfabrik Nordstad asbl. feiert ihren 10. Geburtstag und lädt, ihrem Motto stets innovativ und kreativ treu, zu einer Geburtstagsfeier der besonderen Art ein. Am kommenden 18. Juni werden die Verantwortlichen der Denkfabrik Nordstad um 19:00 Uhr im CAPE in Ettelbruck den Geburtstagskuchen im Rahmen des zweiten Nordstad Youth Theater Festival anschneiden. Aufgeführt wird eine gesellschaftskritische Jugendproduktion unter dem Titel „Les Yeux Grands Ouverts“ – der Name ist Programm. Grund zum Feiern gibt es genug. Nach 10 Jahren regionaler Überzeugungsarbeit scheint das Konzept der Nordstad auf dem besten Weg Realität zu werden.

Am 15. Juni 2000 war es endlich so weit. Nach 4 Vorbereitungstreffen, den ersten „Gehirnzellen“, gründete sich die Denkfabrik Nordstad im Lokalbau in Ingeldorf, in etwa dem geographischen Zentrum der Region Nordstad. Mit dem Ziel die Bevölkerung, die politischen Verantwortlichen in Gemeinden und Ministerien für den Nordstad Gedanken, also für eine verstärkte regionale Zusammenarbeit, zu begeistern, entwickelte und organisierte die Denkfabrik in ihren Anfangsjahren mehrere regionale Pionierprojekte welche nur durch eine Zusammenarbeit zwischen Gemeinden realisiert werden konnten und somit den konkreten Nutzen einer regionalen Kooperation aufzeigten. Das Konzept der Denkfabrik Nordstad war erfolgreich. Inzwischen ist der Nordstad Gedanke, eine Vision der 70er Jahre, in der Realität angekommen. 2005, in einer von ILReS und Denkfabrik Nordstad durchgeführten repräsentativen Umfrage, sprach sich eine grosse Mehrheit der Bevölkerung für eine verstärkte Zusammenarbeit der Gemeinden im Raum Nordstad aus. 2007 wird als Schlüsseljahr in die Geschichte der Nordstad eingehen. In einem integrativen Planungsprozess haben die 6 Kerngemeinden der Nordstad: Bettendorf, Colmar-Berg, Diekirch, Erpeldange, Ettelbrück und Schieren eine gemeinsame urbanistische Entwicklungsstrategie ausgearbeitet: Mit dem Nordstad Masterplan hat die Nordstad einen, wenn auch noch nicht in allen Planungsfragen ausgereiften, Fahrplan für ihre Zukunft.

Die Projekte der Denkfabrik waren und sind stets innovativ und integrativ. Paradebeispiel ist der Nordstad Late Night Bus, welcher die Denkfabrik im Jahr 2001 ins Leben rief und welcher zum Modell der meisten heutzutage funktionierenden Nachtbusssysteme in Luxemburg wurde. Anderes Beispiel einer erfolgreichen regionalen Herangehensweise sind die Theaterprojekte der Denkfabrik: „Spetakel Nordstad“, „Nuit du Cabaret“ und „Nordstad Youth Theater Festival“. „Les Yeux Grands Ouverts“ der Titel des am kommenden Freitag aufgeführten gesellschaftskritischen Theaterstücks ist vielsagend in Bezug auf die Arbeitsweise der Denkfabrik Nordstad in den letzten 10 Jahren – immer offen für neue Ideen ! „Les Yeux Grand Ouvert“ ist dann auch organisatorisch eine dem Jubiläum würdige Produktion. Entwickelt wurde das atemberaubende Theaterstück von der Nordstadjugend asbl., welche selbst eine konkrete Folge der neuen Nordstad Dynamik ist, in Zusammenarbeit mit der Theatertruppe JUCAM und dem Jugendhaus aus Mersch. Auf der Bühne steht die Zukunft der Nordstad: die Jugend.

Der Verwaltungsrat der Denkfabrik Nordstad asbl.: Thillen Frank (Präsident), Losch Maurice (Vize-Präsident), Baumann Marco (Sekretär), Renckens Lucien (Schatzmeister), Boes Gilles, Bonert Paul, Bouché Guy, Dahm Francis, Friderici Jean-Marc, Mergen-Rommès Monique, Nicolay Pascal, Ries Patrick, Simon Carlo, Trezzi John (Beisitzende)

Weitere Informationen auf: www.nordstad.org